

GEMEINDE PARSAU



Niederschrift

der 1. Gemeinderatssitzung (konstituierend) 10.11.2021 im Saal des Bürgerzentrums, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau

Beginn: 19:07 Uhr
Ende: 20:16 Uhr

Anwesend:	Bürgermeisterin Kerstin Keil
	RM Nils Pohl
	RM Kai Döring
	RM Steven Klatt
	RM. Manuela Goos
	RM Tina Bartels
	RM Christine Siegemund
	RM Bernd Schlüter
	RM Frank Kuhrs
	RM Cindy Wegener
Es fehlte	RM Ingo Müller
Von der Verwaltung:	Jutta Rode als Protokollführerin

Tagesordnung

		Vorlagen vorhande n	Vorlage n neu
1.	Feststellung des Altersvorsitzenden durch die bisherige Bürgermeisterin		
2.	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung		
3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit		
4.	Verabschiedung der scheidenden Ratsmitglieder durch die bisherige Bürgermeisterin		
5.	Förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß §§ 54, Abs. 3, 43 NKomVG der Ratsfrauen und Ratsherren durch die bisherige Bürgermeisterin		
6.	Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters		
7.	Feststellung der Tagesordnung		
8.	Beschluss über die Aufwands-, Verdienstaussfall- u. Auslagenentschädigungssatzung für Ratsmitglieder, Ehrenbeamte und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Parsau (Entschädigungssatzung)		84/2021
9.	Feststellung der Fraktionen und Gruppen, Benennung der Fraktionssprecher		
10.	Bildung des Verwaltungsausschusses		
11.	Wahl der / des 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / Bürgermeisters aus den Beigeordneten		
12.	Vertretung der Gemeinde in Unternehmen und Einrichtungen, hier: a. Unterhaltungsverband Ohre		

13.	Vereidigung des Bürgermeisters durch die 1. stellvertretende Bürgermeisterin / den 1. stellvertretenden Bürgermeister		
14.	Bestimmung des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis		
15.	Bericht des Bürgermeisters		
16.	Mitteilungen, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren		
17.	Einwohnerfragestunde		

Die Tagesordnungspunkte **2., 3., 6.** werden unter Leitung des Altersvorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 1., 4., 5., 7. bis 17. unter Leitung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters abgehandelt.

TOP 1 Feststellung der Altersvorsitzenden durch die bisherige Bürgermeisterin

Ratsmitglied Kerstin Keil stellt fest, dass die Altersvorsitzende das RM Frau Christine Siegemund ist und sie wird benannt, die Sitzung bis zur Wahl der Bürgermeisterin zu leiten.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

RM Christine Siegemund übernimmt die Leitung der Sitzung und begrüßt den alt Bürgermeister Helmut Werthmann die Ratsmitglieder, die Gäste und die Presse.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

RM Christine Siegemund stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest und übergibt die Leitung an die bisherige Bürgermeisterin Frau Keil ab, um die ausscheidenden Ratsmitglieder zu verabschieden.

TOP 4 Verabschiedung der scheidenden Ratsmitglieder

Die Ratsmitglieder Herr Stefan Sudenfeld, Herr Fred Marhenke, Herr Ralph-Bruno Lichtnack, Herr Hans-Heinrich Piep und Herr Dieter Fischer werden jeweils mit einem Geschenk verabschiedet. Ratsmitglied Herr Dieter Fischer und Herr Hans-Heinrich Piep werden für 5 Jahre Ratstätigkeit geehrt, Herr Fred Marhenke als Stellvertretender Bürgermeister und für 20 Jahre Ratstätigkeit, Herr Stefan Sudenfeld auch als stellvertretender Bürgermeister und für 25 Jahre Ratstätigkeit, sowie Herr Ralph-Bruno Lichtnack für 30 Jahre Ratstätigkeit. Alle Ratsmitglieder erhielten eine kleine Laudatio der bisherigen Bürgermeisterin.

TOP 5 – Förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NkomVG und Pflichtenbelehrung gemäß §§ 54, Abs. 3, 43 NkomVG der Ratsfrauen und Ratsherren durch die bisherige Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin nimmt die Förmliche Verpflichtung gemäß §60 NKOMVG vor, in dem sie die Gemeinderatsmitglieder verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu achten.

Anschließend nimmt die Bürgermeisterin die Pflichtenbelehrung gemäß §§54 Absatz 3 in Verbindung mit §43 NkomVG vor, in dem sie die Gemeinderatsmitglieder auf die ihnen obliegenden Pflichten gemäß §§ 40-42 NkomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Treuepflicht) hinweist.

Sie übergibt die Leitung wieder RM Christine Siegemund

TOP 6 Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

RM Christine Siegemund übernimmt und leitet die Bürgermeisterwahl. Die Wahl des/der Bürgermeisters/In wird öffentlich mit Handzeichen durchgeführt. RM Kerstin Keil wird wieder vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge gehen ein. Alle anwesenden Ratsmitglieder wählen RM Kerstin Keil einstimmig zur Bürgermeisterin.

BM Kerstin Keil sieht die einstimmige Wiederwahl als gutes Zeichen für den neuen Rat und bedankt sich für das Vertrauen. Auf gute Zusammenarbeit für die Gemeinde auch unabhängig von den Parteien.

RM Steven Klatt überreicht einen Blumenstrauß.

Auf die Eidesleistung kann in dem Fall der Wiederwahl verzichtet werden, weil das Beamtenverhältnis als nicht unterbrochen gilt. (§ 7 Abs. 2 Satz 3 NBG)

TOP 7 Feststellung der Tagesordnung

BM Kerstin Keil übernimmt die Leitung und fragt, ob gegen die Tagesordnung etwas einzuwenden sei. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 8 Beschluss über die Aufwands-, Verdienstaussfall- u. Auslagenentschädigungssatzung für Ratsmitglieder, Ehrenbeamte und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Parsau (Entschädigungssatzung)

Die Aufwandsentschädigungssatzung wurde im Vorfeld als Vorlage den Ratsmitgliedern zugeschickt. Im Verwaltungsausschuss wurde beraten, dass die Aufwandsentschädigung von 20€ auf 30€ erhöht werden sollte, dafür werden die Unterlagen, sprich Einladungen, Vorlagen und Niederschriften nur noch per Email versendet werden. Evtl. sollte auch mit ALLRIS dem Ratsinformationsdienst gearbeitet werden. Diese Option wird von der Verwaltung abgefragt.

Die Fraktionssprecher befürworten jeweils diese Entscheidung.

Der Rat beschließt einstimmig die Erhöhung von 20€ auf 30€.

TOP 9 Feststellung der Fraktionen und Gruppen, Benennung der Fraktionssprecher

BM Kerstin Keil stellt fest, dass die Gemeinde Parsau in der glücklichen Lage ist nur 2 Fraktionen zu haben. Die CDU Fraktion und die SPD Fraktion. Fraktionssprecher der SPD ist RM Bernd Schlüter, seine Vertreterin ist RM Christine Siegemund, Fraktionssprecher der CDU ist RM Steven Klatt sein Vertreter ist RM Kai Döring.

TOP 10 Bildung des Verwaltungsausschusses

Im Vorfeld wurde in der Verwaltungsausschusssitzung beraten, dass es wieder einen Verwaltungsausschuss geben sollte, damit schneller gehandelt werden kann, d.h. Entscheidungen für BPläne wie z.B. Aufstellungs- und Auslegungsbeschlüsse zu fassen.

Es dürfen 3 Personen im Verwaltungsausschuss sitzen. Die Bürgermeisterin, 1 CDU Ratsmitglied und 1 SPD Ratsmitglied. Die CDU benennt RM Nils Pohl als Ausschussmitglied,

TOP 11 Wahl der / des 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / Bürgermeisters aus den Beigeordneten

BM Kerstin Keil fragt nach Vorschlägen. Die CDU Fraktion schlägt RM Nils Pohl zum Stellv. Bürgermeister und die SPD Fraktion schlägt RM Christine Siegemund zur Stellv. Bürgermeisterin vor. Die Wahl findet per Handzeichen statt. Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt.

TOP 12 Vertretung der Gemeinde in Unternehmen und Einrichtungen, hier:

a. Unterhaltungsverband Ohre

BM Kerstin Keil teilt mit, dass in den letzten 5 Jahren für den Unterhaltungsverband Vertreter der Gemeinde im Vorstand waren und 2 Schaubeauftragte gewählt wurden.

Vorschlag wäre, die Herren Werthmann, Keil für den Vorstand und die Herren Polle und Viele als Schaubeauftragte wieder zu wählen, sofern sie bereit sind das Amt weiterzuführen.

Nach der Frage, ob die Herren bereit sind die Ämter wieder zu übernehmen, haben alle mit „Ja“ geantwortet. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Der Gemeinderat stimmt den Wahlvorschlägen zu und beschließt einstimmig – Herrn Werthmann und Herrn Keil für den Vorstand zu wählen und Herrn Polle und Herrn Viele als Schaubeauftragte.

Die Auswahl wird dem Unterhaltungsverband Ohre mitgeteilt. Die Versammlung findet im Januar statt. BM Kerstin Keil bedankt sich für die Bereitschaft, die Ämter wieder zu übernehmen.

TOP 13 –wurde vorgezogen, direkt nach der Wahl der Bürgermeisterin!

TOP 14 Bestimmung des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

BM Kerstin Keil schlägt Frau Jutta Rode als Verwaltungsvertreterin vor. Sie hat in den letzten 3,5 Jahren gut gearbeitet und bittet den Rat sich zu äußern. Der Fraktionssprecher der CDU Steven Klatt bekräftigt den Vorschlag ebenfalls der Fraktionssprecher der SPD. Frau Rode wird vom Gemeinderat einstimmig als Verwaltungsvertreterin gewählt. Auf die Eidesleistung kann in diesem Fall der Wiederwahl verzichtet werden, weil das Beamtenverhältnis als nicht unterbrochen gilt. (§ 7 Abs. 2 Satz 3 NBG)

BM Kerstin Keil überreicht einen Strauß Blumen für die geleistete Arbeit.

Frau Rode bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die weiterführenden Aufgaben.

TOP 15 Bericht des Bürgermeisters

BM Kerstin Keil gibt einen kurzen Resümee was in Parsau passiert und passiert ist.

Für das BG „Südlicher Ortseingang“ für den Nahversorger, Arzt und Cafe wurde ein Mäuse- und Hamstergutachten in Auftrag gegeben, das so schnell wie möglich erarbeitet werden soll. Da sich solch ein Gutachten normalerweise über ein ganzes Jahr hinzieht und um den Bau oder sogar das Abspringen des Nahversorgers nicht zu gefährden soll eine Potentialabschätzung erstellt werden, damit die Bauleitplanung weitergehen kann.

Das Umweltgutachten für die wasserabführenden Gräben vom neuen Regenrückhaltebecken für BG Kälberanger II und IV war auch sehr zeitaufwendig und teuer.

Die Gemeinde forciert auch ein seniorenbetreutes Wohnen auf der Fläche und hat schon einige Gründe und Stellungnahmen dazu an den Regionalverband (regelt die Bauentwicklung von Ortschaften) geliefert um das Vorhaben umsetzen zu können.

Seit zwei Jahren wird geplant einen neuen Raum für die KiTa anzubauen. Es läuft zwar, doch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises hat Einwände wegen der Nähe zur „Waldfläche“ unter den Eichen. Auch hier mussten Stellungnahmen mit hieb und stichfesten Begründungen eingereicht werden um den LK von der Dringlichkeit des Anbaus zu überzeugen.

Es darf gebaut werden, allerdings mit Auflagen – für die 2 Eichen, die gefällt werden müssen und die zu versiegelnde Fläche muss ein Hektar Ausgleichsfläche geschaffen werden und es müssen neue Eichen gepflanzt werden.

Das BG Kälberanger III ist schon weit fortgeschritten – viele haben schon angefangen zu bauen.

Das BG Kälberanger IV schreitet auch voran. Der Bebauungsplan liegt aktuell noch bis 03.12.2021 im Gemeindebüro aus.

Erst nach dem Satzungsbeschluss und der Veröffentlichung können die Erschließungsarbeiten beginnen.

Der Bau des Radweges schreitet ebenfalls fort. Es ist schon jeweils bis zum Wald fast alles fertig.

Ein Problem bereitet die Umleitung über die K32 aufgrund der Sanierung der OD Rühren. Die Autofahrer fahren zu schnell in den Ort ein und beschleunigen schon im Ort. Die Anwohner sind sehr aufgebracht über die Unvernunft der Autofahrer. Beschwerdeanrufe bei der Polizei haben noch nicht geholfen, obwohl versprochen wurde dort öfter zu kontrollieren.

Die oberirdische Stromleitung nach Kaiserwinkel wird in die Erde verlegt. Es wird bis auf 3 Meter gegraben oder geschossen.

Das alte Feuerwehrhaus soll an die Gemeinde gegen Bezahlung einer Restsumme von ca. 19.000€ übertragen werden. Dies wird in der nächsten Zeit erledigt.

Die Turnhalle wird im Zusammenhang mit der Mensa für die Schule endlich gebaut, das ist offiziell so beschlossen worden. Die Gemeinde Parsau wird Bauherrin und die Samtgemeinde mietet die Halle dann kostendeckend ab.

Damit der Schulhof dadurch nicht zu eng wird, soll das Gebäude näher an das Pfarrhausgelände gerückt werden. Dafür wünscht sich die Gemeinde eine Baulasteintragung von der Landeskirche.

Am 05.11.2021 war die Auftaktveranstaltung zur Dorfregion. Hier können sich Anwohner einbringen und in Arbeitskreisen mitwirken. Dorfregion bedeutet, dass man Fördermittel für Projekte erhält. Die Gemeinde beabsichtigt die „Alte Schule“ mit neuen Fenstern auszustatten und die Wohnungen zu renovieren. Aber auch Gelder für die Straßenbeleuchtung zu bekommen.

Durch die Vermarktung der Baugebiete hatte die Gemeinde Einnahmen, mit denen die Projekte Kofinanziert werden können. Danach wird die Gemeinde leider keine größeren Einnahmen mehr haben.

Top 16 Anträge, Anfragen Mitteilungen der Ratsmitglieder

BM Kerstin Keil gibt bekannt, dass die SPD Fraktion einen Antrag gestellt hat zur Wiedereinführung von Ausschüssen. Dieser Antrag wird in der nächsten Sitzung behandelt.

TOP 17 Einwohnerfragestunde

Herr Simon fragt, ob an der neue Samtgemeinderat den Beschluss zum Bau der Turnhalle evtl. wieder kippen könnte.

BM Kerstin Keil antwortet, dass es ein Beschluss des letzten Rats war und der steht.

Herr Kasubke schlägt vor die Fa Gerries in der Schmiedestr. zu bitten Bodenproben vom Gelände für den Nahversorger zu nehmen – das ginge vielleicht schneller für ein Gutachten.

Die Firma, die den Radweg baut hat ihre Fahrzeuge und Container dort gelagert, eigentlich kann kein Tier mehr dort sein!

Herr Rauschenbach freut sich über den stetigen Einsatz von Herrn Marhenke um den Turnhallenbau zu realisieren. Nun nach 20 Jahren sollte bei der Namensfindung an ihn gedacht werden und er schlägt vor die Turnhalle, wenn sie denn fertiggestellt ist – Marhenke Halle- zu taufen.

Herr Bartels äußert sich zur neuen gut ausgebauten K 32. Es ist eine Rennstrecke geworden und die erste scharfe Kurve hat schon den einen oder anderen Fahrer aus der Kurve getragen, daher seine Bitte dort ein Hinweisschild aufstellen zu lassen, dass auf die Kurve hindeutet.

Herr Fischer will die Geschwindigkeitsanzeige am Ortseingang aufhängen. ein Pfosten ist aufgestellt von den fleißigen Bauhofmitarbeitern.

Herr Hoinza bedauert es sehr, dass die Vorschriften, wie z.B. 50km/h nicht eingehalten werden. Hier sollte die Polizei nachdrücklich informiert werden, eine Fußgängerin wurde schon fast angefahren.

Her Marhenke gibt den Tipp einen Anhänger zu parken als Verkehrsberuhigung.

Herr Meinecke schlägt vor einen DEMOMARSCH mit der Presse zu organisieren. Er kümmert sich darum.

Herr Keil erklärt, dass es auf der B244 nicht anders läuft und das täglich.

Herr Kasubke erfährt das auch täglich in Ahnebeck.

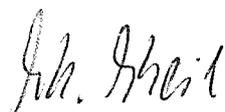
Herr Hoinza hat in den 4 Jahren, die er dort wohnt noch keinen Blitzer gesehen!

Herr Exler fragt, wann die Hecke an der Ecke Lerchenring/Am Klingenberg zurückgeschnitten wird, wegen der fehlenden Straßeneinsicht und wann die Beleuchtung im Lerchenring kommt?

BM Kerstin Keil antwortet, dass der Rückschnitt schon beauftragt ist und die Lampen kommen so schnell wie möglich es liegt an der Ausschreibung für die Lampen.

BM Kerstin Keil bedankt sich und schließt die Sitzung um 20.16 Uhr und lädt alle Anwesenden zu Currywurst/Pommes ein.

Parsau, den 17.11.2021



Kerstin Keil
Bürgermeisterin



Jutta Rode
Protokollführung